

durchgefallen. Was nun?

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 8. Juni 2005 21:33

Hallo ihr, ah, so ist das also mit dem Personalrat, jetzt fällt mir auch wieder ein, dass wir in der Schule auch so etwas haben 😄, wusste erst auch nicht genau, was damit gemeint ist. Ich bin mir ziemlich sicher, dass unser Personalrat sicher nicht meine Interessen wahren würde, sondern diejenigen der Schulleitung. Die Kollegen kennen sich bei uns schon jahrelang, warum sollen sie einem Referendar helfen, der nur 1 Jahr an der Schule ist? Ich würde auch eher vermuten, dass das Seminar mir eher helfen könnte. Ich werde vielleicht auch mal bei der GEW anrufen und fragen, aus welchen Gründen eine Schulnote anfechtbar ist. Fragen kann man ja mal auf jeden Fall. Vielleicht zahlt sich dann meine GEW-Mitgliedschaft doch noch aus.....

Heute schaue ich wieder eher nach vorne und bin in meinem Beschluss, den zweiten Anlauf zu wagen, von vielen SEiten bestärkt worden. Ich kann mir auch kaum vorstellen, dass diese Note anfechtbar ist. Toll wäre das natürlich. Aber ich denke, der Rektor kann mir immer die Böcke vorhalten, die ich geschossen habe, die ich auch leider selber verschuldet habe. Aber erkundigen werde ich mich mal auf jeden Fall. Es stecken ziemlich sicher an meiner Schule alle unter einer Decke- und was aus uns Refs wird, das interessiert die herzlich wenig. Hauptsache, man funktioniert und macht keiner Schwierigkeiten. Zusammenhalt herrscht eigentlich nur unter uns 8 Refs.

LG Miss Pimple